

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 8 (2000)
Heft: 2

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser
Autor: Keiser-Okle, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In unserer von Veränderungen geprägten, schnellebigen Zeit stellt sich auch für Pro Senectute immer wieder und immer öfter die Frage: «Welche Leistungen verlangt die Kundschaft von heute und wie sehen die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten von morgen aus?»



Der sehr schnelle Wandel der Zeit lässt die Märkte näher zusammenrücken und sorgt für immer neue Anbieter. Diese Entwicklung hat auch Einfluss auf gemeinnützige Organisationen: Die Anforderungen an Pro Senectute ändern sich. «Wieso das?», werden Sie sich vielleicht fragen, die Grundbedürfnisse sollten doch mit kleinen Ausnahmen wohl immer etwa gleich bleiben. Wenn Pro Senectute Dienstleistungen erbringt, welche diese Grundbedürfnisse

decken, dann sollte sich doch auch in der Angebotspalette kaum etwas ändern.

Das ist im Prinzip richtig, aber: Mit der hohen Informationsdichte unserer Zeit verändert sich auch die Einstellung unserer Kundschaft gegenüber den einzelnen Angeboten. So beanspruchten ältere Menschen bis vor wenigen Jahren Dienstleistungen wie beispielsweise den Treuhanddienst kaum. Ähnlich verhält es sich mit dem Mahlzeiten- und dem Reinigungsdienst. Heute gehören solche Leistungen zum Basisangebot der Pro Senectute und werden rege beansprucht.

Erfordernisse an neue Dienstleistungen werden uns auch in individuell geführten Gesprächen im Rahmen der Sozialberatung deutlich. Pro Senectute Kanton Zürich fühlt sich verpflichtet, all ihren Kundinnen und Kunden bedarfs- und bedürfnisgerechte Leistungen anzubieten und sich aktiv mit dem Thema Alter auseinanderzusetzen. So nehmen wir zum Beispiel in unseren Ferien- und Sportprogrammen Rücksicht auf die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch im Hinblick auf die Bedürfnisse nach Gastlichkeit und Gemütlichkeit bieten wir entsprechend unterschiedliche Programme an. In der gemeinsamen Zeit versuchen wir ein Höchstmass an Leistungen zu bieten, so dass die gemeinsamen Erlebnisse zur schönen Erinnerung werden.

Wir wünschen Ihnen frohe und sonnige Sommermonate.



Christine Keiser-Okle

Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

THEMA

- 4 Vom Vormundschaftsrecht zum Erwachsenenschutz

BLICKPUNKT

- 12 Die Gesichter des Alters
- 16 Senexpert – der Rat der rüstigen Weisen

DIENSTLEISTUNG

- 18 Treuhanddienst für Betagte auf Erfolgskurs
- 21 Von der Geborgenheit im sozialen Netz
- 24 Beratung und Schulung von Spitex-Organisationen

ANGEBOTE

- 28 Alter+Sport-Kurse und -Ferien
- 32 Für Sie gelesen
- 33 Aktuelles Schulungsangebot für Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter
- 36 Kreuzworträtsel
- 37 Leserbrief
- 38 Kleinanzeigen

In der Heftmitte (I–VIII):

JAHRESBERICHT 1999 VON PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH